

Sitzung des Bundesvorwets am 9ten Febr. 1918.

Der I. Sprecher führte den Vorsitz.

Anwesend waren Turner Carl Lieber, Richard Lieber, Rappaport, Scherer, Steichmann, Toll, Franklin Vonnegut, Georg Vonnegut, Westing.

Turner Gutzwiler ließ sich entschuldigen. ^{Im} ^{Protokoll} ^{der} ^{letzten} ^{Sitzung} ^{wurde} ^{wie} ^{verlesen} ^{an-}
Turnlehrer Sanders Bericht über die ^{Prüfung} ^{der} ^{Teilnehmer} an dem ^{Vorturnerkursus} ^{des} ^{Illinois} ^{Turnbezirks} wurde verlesen. Er lobte die ^{genommen} ^{Leitung} ^{des} ^{Kurses}. Er lobte die ^{Leitung} ^{des} ^{Kurses}.

Die Prüfung der Teilnehmer an dem New England Vorturnerkursus soll am 9.-10. März in Springfield stattfinden. Turnlehrer Kimmel wird die Prüfung führen.

Bundesschatzmeister Westing verlas seinen Bericht über den Monat Januar. Der Bericht wurde entgegengenommen.

Der I. Schriftwart verlas weitere eingelaufene Dankeserwidernng auf die Zusendung des Ehrendiploms an die Bundesvereine.

Charles Käsemann, Mitglied des Turnvereins Lawrence, Mass.

E. Siebold, Mitglied des Turnvereins Buffalo,

Frank H. Zesch, " " " "

erhielten das Ehrendiplom für 50jährige Mitgliedschaft im Turnerbunde. Der Turnverein South Bend ließ anfragen, ob der Verein für die vom Verein gegebenen Fänge, Unterhaltungen, u. s. w. Bundessteuern zu entrichten seien. Die Angelegenheit wurde dem Ausschuss für Gesetze und Klagesachen überwiesen.

Es wurde beschlossen, in der Turnzeitung Stecher's Vorlage für Turnerlager in englischer Sprache erscheinen zu lassen und dann 500 Exemplare in Pamphletform abdrucken zu lassen. Die Angelegenheit wurde dem I. Schriftwart überwiesen.

Auf Geuch des Vorwets vom St. Louis Turnbezirk wurde beschlossen, dem Centralia Turnverein die Bundesbeiträge für 1914 und 1916 zu erlassen.

Turnlehrer W. C. Day in St. Lake City bat um Geräte für die deutschen Kriegsgefangenen dort, welchen er Turnunterricht erteilt. Es wurde beschlossen, die vorhandenen überflüssigen Geräte dem betreffenden Turnlehrer ^{Kostenfrei} zuzusenden.

Der Turnbezirk St. Louis erklärte sich bereit die nächste Bundestagsatzung zu übernehmen. Es wurde beschlossen, zuerst bei der Louisville Turngemeinde anzufragen, ob sie die Bundestagsatzung annehmen wolle, falls der Bundesvorwets diese später zu einer geeigneten Zeit berufen würde.

Dr. Groth machte auf die Versammlung der American Physical Assn. am 12. April in Philadelphia aufmerksam. Da sich die Turnlehrerschaft sich dieser Verbindung angeschlossen hat, wurde beschlossen einen Aufruf zur Beteiligung in der Turnzeitung zu erlassen.

Der I. Schriftwart berichtet, daß noch 60 Vereine die statistischen Berichte über die im Militärdienste stehenden Turner nicht eingesandt haben. Es wurde beschlossen, die Namen der Vereine im Bundesorgan zu veröffentlichen.

Der I. Schriftwart verlas den Artikel über deutsche Vereine und Turnvereine, welcher in der Dez-Nummer von Everybody's Magazine erschienen war. Zugleich wurde bemerkt, daß in der Januar-Nummer dem Turnerbund das größte Lob gezollt wurde. Es wurde beschlossen, nichts auf den verlesenen Artikel zu erwidern, und diesen Beschluß dem Bezirksvorrat vom Oberen Mississippi Turnbezirk mitzuteilen.

Da die Auflage der "History of the N. A. Gymnastic Union" vergriffen ist, wurde beschlossen, dieses Werk in der Turnzeitung zu bringen und dann abdrucken zu lassen.

Turner Westring legte dem Vorrat noch weitere Erklärungen über die beabsichtigte "Bill Board Advertising Campaign". Der Bundesvorrat erklärte sich mit dem Prinzip einverstanden und überwies die weitere Ausarbeitung und Ausführung einem Ausschuss aus Westring, Steichmann, Carl Lieber, Metzger und Franklin Vonnegut^{bestehend} zu.

Turner Rappaport, Franklin Vonnegut und Steichmann wurden als Ausschuss ernannt, um sich mit dem "Deutschen Haus Komitee" zu verständigen wegen weiterer Räumlichkeit für das Geschäftsbüro.

Es wurde beschlossen, mit der Seminarbehörde ein Übereinkommen zu treffen, um dem I. Schriftwart Hilfe in den Routinegeschäften zu verschaffen.

Hierauf Vertagung.

Eugen Mueller, 2. Schriftwart.